

Dienstag, 3. Jänner 1978

Blatt 11

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Penzing: Geräuscharmer Belag für West-Ausfahrten
(rosa) "Kodas" - Die richtige Antwort auf jede Frage
- Lokal: "Tunnelbauweise" für Fernwärmeleitungen
(orange) Christbaum "explodierte" im Krapfenwaldbad
- Kultur: Gustav Manker und Hans Weigel - Nestroy-Ringträger
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

penzing:

geraeuscharmer belag fuer west-ausfahrten

1 . wien, 3.1. (rk) die Linzer strasse, die huetteldorfer strasse und die defekten teile der hadikgasse sollen ehe baldigst mit einem geraeuscharmen belag versehen werden. das verlangt die bezirksvertretung in einem einstimmig beschlossenen antrag. in der begruendung heisst es, dass durch die genannten strassen der gesamte verkehr nach dem westen oesterreichs fliesst. diese stark befahrenen strassen stellen fuer die an diesen verkehrsstraengen wohnende bevoelkerung eine unzumutbare laerm- und staubquelle dar. (ka)

0908

k o m m u n a l :

=====

"kodas" - die richtige antwort auf jede frage

2 wien, 3.1. (rk) "kodas" ist die abkuerzung fuer kommunales daten-analyse system, das aus der fuehle des vorhandenen daten-materials die gewuenschten informationen heraussucht und in uebersichtlicher form aufbereitet. das neue system fuer die datenverdichtung wurde nach guten erfahrungen in anderen grosstaedten im ausland vor kurzem auch in der wiener stadtplanung eingefuehrt. die verschiedenen informationsunterlagen aus dateien, der amtlichen statistik und aus sondererhebungen werden in einem normierten kodas auf einer magnetplatte gespeichert. mit hilfe eines datenuebertraegers koennen beliebige auswertungsprogramme eingestellt werden, so dass der computer schliesslich auf die jeweilige fragestellung die passenden daten ausgibt.

besonders vorteilhaft fuer den stadtplaner ist es, dass das zahlenmaterial mit hilfe von kodas nach verschiedenen gesichtspunkten, nach sachlichen, raeumlichen und regionalen aspekten ausgewertet werden kann. standorte, das strassen- und flussystem, bahn-, kanal- und energienetze oder feuerwehrbezirke koennen aus dem vorliegenden grundlagenmaterial nun ebenfalls sofort berechnet werden.

ein weiteres praktisches beispiel: bei einer untersuchung ueber schulwege kann die adressendatei der schueler den strassenabschnitten in denen sie wohnen zugeordnet und mit den daten ueber die strassen, den weglaengen und der verkehrbelastung kombiniert werden.

das edv-system ist bereits laengere zeit ruestzeug fuer die stadtplanung, die sich in ihren berechnungen auf statistische daten stuetzt. das raeumliche computer-bezugssystem fuer das stadtgebiet wien umfasst jedoch mit 1.264 zaehlgebieten, ca. 10.000 bloecken, 20.000 strassenabschnitten und rund 150.000 adressen eine unuebersichtbare fuehle von bestandsaufnahmen. deswegen wird, wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r bei der einschulung der fachleute auf das neue system feststellte, die komprimierte informationsquelle zur gewuenschten zeit zum unentbehrlichen hilfsmittel. bestandsaufnahmen und analysen nach dem neuen kodas-system sollen vor allem auch im stadtentwicklungsplan ihren praktischen niederschlag finden. (ba)

L o k a l :

=====

"tunnelbauweise" fuer fernwaermeleitungen

3 wien, 3.1. (rk) ein in wien entwickeltes neues vortriebsverfahren gestattet den bau von kanaelen fuer die fernwaermeleitungen, ohne dass an der oberflaeche wesentliche aufgrabungen vorgenommen werden muessen. so wurde zuletzt ein kanal zwischen dem schwarzenbergplatz und dem karlsplatz in der neuen "tunnelbauweise" errichtet, die auch nur eine teilweise sperre wichtiger verkehrsrouten unnoetig machte. beim bau des fernwaermeringes um die innenstadt wurde ein teil des stadtparks unterfahren, beim bau des ueber 6 kilometer langen haupttransportleitung simmering - arsenal - innere stadt, mit der eine zweite anspeisung fuer das wiener fernwaermenetz hergestellt wird, koennen wichtige teile des belvederes mit dem neuen vortriebsverfahren untertunnelt werden.

beim dem auf anregung der heizbetriebe wien von den wiener baustoff- und betonsteinwerken, der wibeba - beides holdingfirmen - und der oesterreichischen rohrbau entwickelten verfahren handelt es sich um eine art gleitpoelzung. aus einem anfahrtschacht werden sogenannte kanaldielen mittels hydraulischen pressen vorgetrieben. im schutze der dielen erfolgt der aushub und das versetzen der fertigteile.

die geschlossene bauweise wenden die heizbetriebe wien vor allem dort an, wo staerk befahrene strassen unterquert werden muessen oder wo die verlegung der einbauten die offene bauweise zu teuer macht.

die anwendung von fertigteilen hat aber auch dazu gefuehrt, dass man bei der offenen bauweise mit wesentlich kuerzeren offenen kuenetten auskommt und auch die bauzeit verringern konnte.

wbbw, wibeba und die oesterreichische rohrbau haben auf initiative der heizbetriebe wien fertigteile fuer begehbare und nicht begehbare rohrkanaele entwickelt, wodurch die offene kuenette auf eine laenge von etwa 30 metern beschraenkt werden kann, waehrend man mit den konventionellen methoden kuenetten von hundert und mehr metern laenge brauchte.

im gegensatz zu gas- und wasserleitungen koennen fernheizleitungen nicht direkt im erdreich verlegt werden. fernheizleitungen muessen besonders gut gegen korrosion und gegen waermeverlust isoliert sein, die heisswasserleitungen dehnen sich bis zu 20 zentimeter je hundert meter rohrlaenge aus, was ebenfalls beruecksichtigt werden muss.

man verlegt daher fernheizleitungen in betonkanaelen, die zum teil begehbar sind. die rohre sind auf lagern gefuehrt und mit glaswollmatten isoliert.

durch die kombination von fertigteilen ergibt sich ein fast industrielles taktverfahren mit folgenden vorteilen:

- o kuerzere bauzeit,
- o kuerzere offene kuenette,
- o einsparung von poelz- und schalholz,
- o vermeidung von setzungen, die durch hohlraeume bei holzpoelzungen und lange zeit offenstehende kuenetten entstehen. (wabvg)

L o k a l :

christbaum "explodierte" im krapfenwaldlbad

5 wien, 3.1. (rk) als montag nachmittag der betriebsleiter des staedtischen bades krapfenwaldl, wien 19, krapfenwaldgasse 73, guenther s o m m e r , noch einmal die kerzen des weihnachtsbaumes entzuenden wollte, stand der baum schlagartig in flammen. die dabei entstandene druckwelle beschaedigte die vollziegelmauer zwischen dem wohnzimmer und einem bueroraum so schwer, dass sie von der feuerwehr abgetragen werden musste. der brand selbst hatte nur einen kleinen teil des teppichbodens in brand gesetzt und den anstrich des fensterrahmens sowie bettwaesche und matratzen beschaedigt. die siebenjaehrige tochter des betriebsleiters, claudia s o m m e r , musste mit verbrennungen ersten grades am oberkoerper vom rettungsdienst in die 2. hautklinik gebracht werden. (mf)

0930

k u l t u r :

gustav manker und hans weigel - nestroy-ringtraeger

4 wien, 3.1. (rk) prof. gustav m a n k e r und hans we i g e l werden die traeger des nestroy-ringes der stadt wien 1977 sein. der nestroy-ring wurde zum 175. geburtstag des dramatikers von der stadt wien gestiftet und soll an personen verliehen werden, die sich verdienste um die satirisch-kritische darstellung des wesens wiens und seiner bevoelkerung auf hoechstem geistigen und kuenstlerischem niveau erworben haben. die beiden ersten traeger des nestroy-ringes waren 1976 prof. leopold l i n d t b e r g und helmut q u a l t i n g e r . (may)

0926